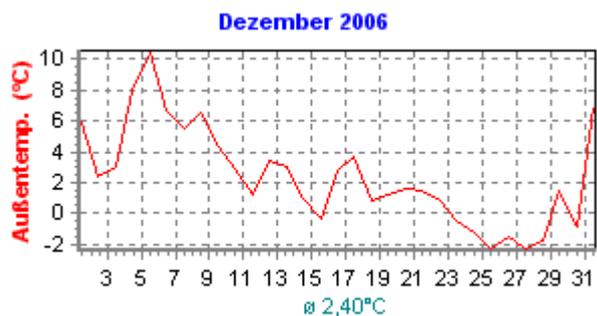


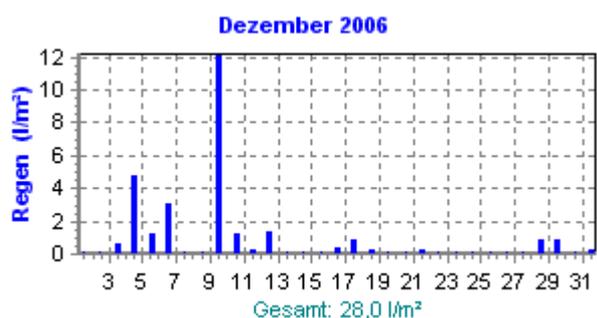
Monatsberichte 2006

Beachten: Der grafische Temperaturverlauf zeigt die **Durchschnittswerte**, nicht Maximal- u. Minimalwerte
Werner Neudeck – Schenkstr.17 – 86609 Donauwörth Mail: wetter@wernerneudeck.de

Dezember



© WzWin32 - Wetterstation Donauwörth - copyright W.Neudeck



© WzWin32 - Wetterstation Donauwörth - copyright W.Neudeck

Erwähnenswert:

Dieser Monat stellte (zusammen mit Dezember 1993) einen neuen Rekord auf: am 5. erzielten wir eine Maximaltemperatur von 14,6°C.

Kein Wunder, dass bis zum 9. die Temperatur 4,6°C über dem üblichen Schnitt lag. So passt es auch ins Gesamtbild, dass sich heuer seit Juni die Temperaturen **immer** über dem Schnitt bewegten (ausgenommen den katastrophalen August).

Interessant ist auch die Luftdruckentwicklung in diesem Monat. Seit dem Tiefpunkt am 8. (996 hPa) baute sich ein konstantes Hochdruckgebiet auf, das am 22. einen Wert von 1041 hPa erreichte (Jahreshöchstwert). Kein Wunder also, dass Schnee Mangelware blieb, die Sonne dafür bis zum 22. aber recht häufig zu sehen war.

Interessant am Rande:

Umgekehrt wie die Temperaturen verhielten sich heuer, so auch diesen Monat, die Niederschläge. Sie lagen seit Juni stets unter dem Schnitt (ebenfalls ausgenommen den August)

Bemerkenswert:

Wie im Vormonat wurde auch diesmal das Sonnenscheinsoll bereits zur Monatsmitte erreicht. Obwohl an 12 Tagen (üblicherweise 7) Nebel bzw. Hochnebel herrschte, konnten wir immerhin an 9 Tagen 4 Sonnenstunden und mehr, am 7. sogar 7 Stunden genießen. So überrascht auch nicht die hohe Zahl von fast 70 **Sonnenstunden** (normal 37) Allerdings schien auch an 8 Tagen überhaupt keine Sonne, was jedoch für Dezember nicht viel ist.

Der Monat lag mit einer Durchschnittstemperatur von 2,4°C erneut **über** dem langjährigen Schnitt von 1,3°C. Dennoch brachte er es auf 27 kalte Tage (normal 30), 19 Frosttage (normal 18) und 4 Eistage (normal 7).

Das Tagesmaximum von **14,6°C** wurde am 5. um 15 Uhr erreicht, die Minimaltemperatur betrug -5,1°C am 28. um 6 Uhr 15.

Der Luftdruck schwankte zwischen 996 hPa und 1041 hPa. Ab dem 10. bewegte er sich nur noch im Hochdruckbereich.

Die Niederschlagsmenge war mit 28 Litern extrem **niedrig** (nur **46 %** des üblichen Niederschlags) und führte somit zum **trockensten Dezember** (im Jahr 2000 allerdings ebenfalls nur 29 l/m²). Der höchste Tagesniederschlag mit 12,2 Litern fiel am 9. - verteilt über den ganzen Tag.

Mit 15 Niederschlagstagen wurde der übliche Wert genau erreicht.

Die höchste Windgeschwindigkeit wurde am 31. um 2 Uhr mit 37 km/h gemessen. (windgeschützte Lage)

Die Windhäufigkeit war für Dezember normal. Dabei blies der Wind hauptsächlich aus Ost-Südost.

Gesamteindruck:

Der Dezemberbeginn ließ noch keine winterliche Stimmung aufkommen, erst recht nicht bei den ab 4. stetig ansteigenden Temperaturen, die am 5. fast 15°C erreichten. Schneefall war also in weiter Ferne. Am 9. kam es dann zum ersten ergiebigeren Niederschlag des Monats, den die Natur aber dringend brauchte. Allmählich ging auch die viel zu milde Witterung zu Ende und führte am 10. zum ersten Frost des Monats. Steigender Luftdruck bescherte uns in den folgenden Tagen tiefere Nacht- aber auch nochmals höhere Tagestemperaturen bei nahezu wolkenlosem Himmel. Damit war ab dem 17. für einige Tage Schluss. Der Himmel war bedeckt und die Temperaturen passten sich der Jahreszeit an. Am 21. erlebten wir den ersten Schneefall des Dezember, der diesen Namen allerdings kaum verdiente. Danach konnte sich für einen Tag die Sonne durchsetzen. Leider brachte das sehr stabile Hoch „Zeno“ bei uns keinen Sonnenschein, sondern hartnäckigen Hochnebel, der sich auch am 24. hielt und hier sogar zum ersten Eistag führte. Am 2. Weihnachtsfeiertag konnte die Sonne für kurze Zeit den seit 4 Tagen herrschenden Hochnebel durchbrechen, doch danach war es wieder dasselbe trübe Bild. Überraschend ging das Jahr an Silvester mit Sonnenschein und steigenden Temperaturen zu Ende

Insgesamt betrachtet war der Monat in den ersten zwei Dritteln deutlich zu warm und auch sehr sonnig. Lediglich gegen Monatsende näherten sich die Temperaturen den üblichen Werten.

Letztmalig aktualisiert: **31.12.2006**

Mail: wetter@wernerneudeck.de

Erstellt von: **Werner Neudeck – Schenkstr.17 – 86609 Donauwörth**